

Verarbeitungsanleitung

So machen Sie grüne Dächer richtig dicht!



Grundsätzliches

QUANDT Bitumenbahnen sind bestens geeignet für eine sichere Abdichtung bei Gründächern. Wichtig ist es, bereits in der Planungsphase eines Gründachaufbaus die geeigneten Werkstoffe und den zweckmäßigen Schichtenaufbau festzulegen.

Besonderheiten beim Gründachaufbau

Oberstes Gebot ist, dass Ihre Dachkonstruktion dafür ausgelegt sein muss. Neben den Eigenlasten der Aufbauten, müssen die Bepflanzungs- und Schneelasten zusätzlich berücksichtigt werden. Um Ihre bituminöse Dachabdichtung vor Durchwurzelung zu schützen, ist es unbedingt erforderlich eine Wurzelschutzbahn unter die SDF-Matte zu verlegen (siehe auch Schichtaufbau auf der Rückseite!) Die Quandt Bitumenbahnen sind für Flachdächer mit Gefälle bis höchsten 10 Grad geeignet. Um einen Wasserstau auf dem fertigen Gründach zu vermeiden, ist es sehr wichtig, dass die Dachabläufe auch nach der Bepflanzung frei zugänglich bleiben. Fassen Sie diese entweder mit grobem Kies ein, oder bauen Sie

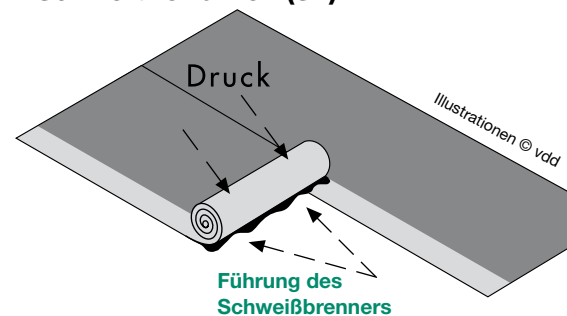
einen als Zubehör erhältlichen Kontrollschacht ein. Vor und nach dem Verlegen der wurzelundurchlässigen Dachbahn muss die Dachfläche auf Dichtigkeit überprüft werden.

Untergrund

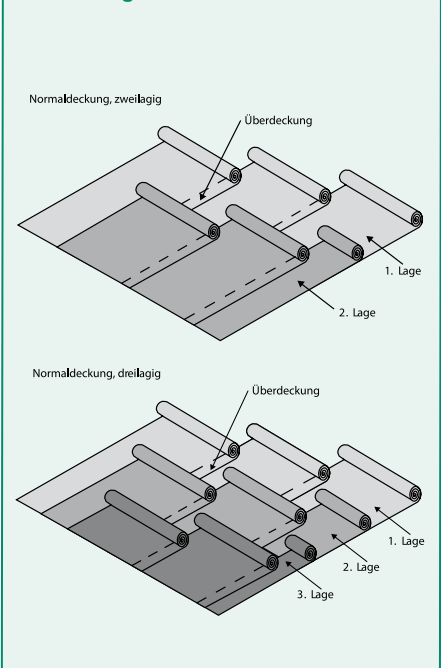
Der Untergrund muss für die Aufnahme trocken, frei von Ölen, Fetten, Sand, Staub und anderen Verunreinigungen sein. Lose Teile und Fehlstellen sind zu entfernen bzw. auszubessern. Bitumen-Schweißbahnen eignen sich gut für Flachdächer aus Beton. Sie finden allerdings ebenso Anwendung auf einer vorhandenen Holzschalung.

Bei Betonuntergründen sollte die Fläche mit einem Bitumen-Voranstrich behandelt werden. Er muss vor der Verarbeitung weiterer Dachschichten ausreichend durchgetrocknet sein. Bei der Holzschalung wird die erste Lage der Abdichtung im Bereich der Überdeckung verdeckt mit verzinkten Breitkopfstiften befestigt. Der Nagelabstand soll 50mm bis 100mm betragen. Auch die Fläche muss punktuell genagelt werden.

Schweißverfahren (SV)



Anordnung der Bahnen



Schweißverfahren

Quandt Schweißbahnen sollten zunächst ganz ausgerollt und, falls nötig, auf die richtige Länge zugeschnitten werden. 1/3 der zu verarbeitenden Dachbahn wird nun wieder aufgerollt, am Besten auf einen Wickelkern, der beim folgenden Verschweißen einen gleichmäßigen Druck ausübt. Die noch verbliebenen 2/3 folgen jetzt dem gleichen Prinzip. Beim Verschweißen ist darauf zu achten, dass die Dachbahn vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Die Forderungen der Sicherung gegen Abheben durch z. B. Windsog müssen erfüllt werden. Bei zweilagigen Abdichtungen sind die Bahnen um die Hälfte von Lage zu Lage versetzt anzuordnen, bei dreilagigen um ein Drittel. Die Überlappung an den Nähten und Stößen beträgt mindestens 8 cm. Den weiteren Aufbau für die eigentliche Dachbegrünung entnehmen Sie bitte unserer detaillierten Verarbeitungsanleitung „Dachbegrünung“

An alles gedacht? Bitte nicht vergessen!

- Propangas und Handbrenner
- Messer und Hakenklingen
- Maßband
- Geeignete Handschuhe
- Bürste und Stiel für den Voranstrich
- Bei beschieferten Bahnen etwas losen Splitt zum Abstreuen der ausgetretenen Schweißraupe
- Festes Schuhwerk
- Feuerlöscher

Links und Tipps

Weitere Informationen, wie z.B. Technische Merkblätter der einzelnen Produkte, finden Sie auf unserer Homepage unter www.w-quandt.de.

Das aktuelle Regelwerk „Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumen-Dachbahnen“ finden Sie unter www.derdichtebau.de.

Dachbegrünung

5.	Dachbegrünung
4.	Quandt S-D-F-Matte
3.	Jumboplan®
2.	Jumboplan®
1.	bituminöser Voranstrich



PV 250 PYE S5 SS wu

PV 250 PYE S5 blank

Betondach

Bitte

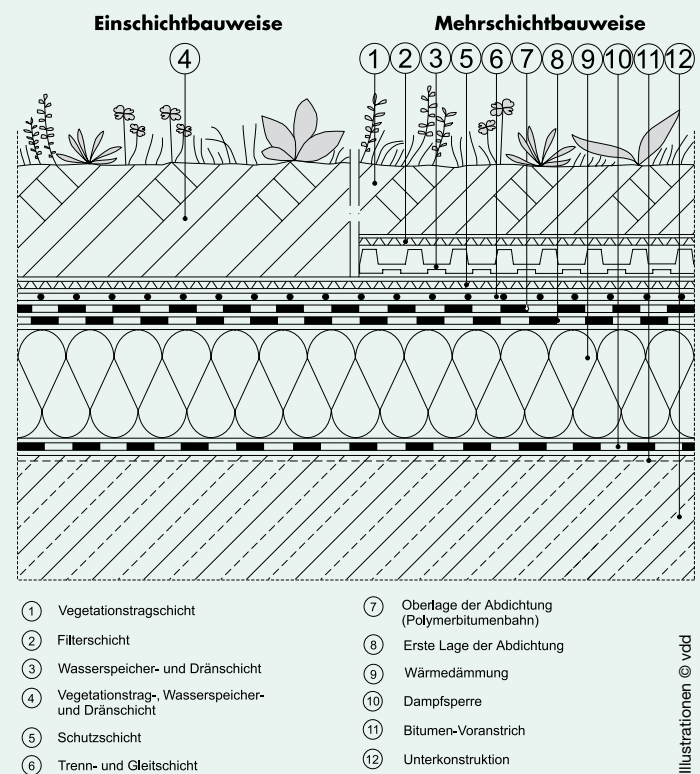
beachten Sie:

Quandt Dachbahnen sind stehend, kühl und trocken zu lagern. Außerdem sind sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Beim Erwerb ganzer Paletten sind die Schrumpfhäuten erst kurz vor Arbeitsbeginn zu entfernen. Quandt Dachbahnen dürfen nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeitet werden. Sind Arbeiten unter +5°C unabdingbar, müssen Quandt Dachbahnen vorher 24 Stunden im gut temperierten Raum gelagert und erst kurz vor der Verarbeitung entnommen werden. Bei Flächen mit einem Gefälle über 3° (~5%) sind zusätzliche Maßnahmen notwendig, die verhindern, dass die Schichten des Dachaufbaus, insbesondere bei Erwärmung durch

Sonneneinstrahlung, in Richtung des Gefälles abgleiten. Hierfür führen wir spezielle Produkte in unserem Sortiment. Eine Gewährleistung für Farbgleichheit, -reproduzierbarkeit und -beständigkeit kann nur im Rahmen der Gewährleistung des Splitt Herstellers übernommen werden. Bitte beachten Sie die gültigen Fachregeln, wie „Technische Regeln für die Pla-

nung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumen-Dachbahnen“ sowie die einschlägigen bauaufsichtlichen Vorschriften. Alle Arbeiten müssen auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmt werden. Die vorgenannten Angaben und Vorschläge sollen nur allgemein beraten. Die Kurzerklärung ist für uns unverbindlich.

Dachbegrünungsaufbau



Illustrationen © vdd